



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Ausschreibung

Kegeln Sektion Schere

nach Wettkampf- und Altersklassen
für Körperbehinderte und Sehgeschädigte 2026

Termin:	Sonntag, den 26. April 2026
Veranstalter:	Behinderten - Sportverband Niedersachsen e. V.
Ausrichter:	KSV Helmstedt
Austragungsstätte:	Kegelsportanlage KSV Helmstedt Guericke-Str.1, 38350 Helmstedt Tel.: (0 5351) 37025
Leiter der Veranstaltung:	Landesfachwart Kegeln - Joachim Lange Hirtenwiese 8, 38543 Hillerse, Tel.: 0152 29502246 E-Mail: sport@joachim-lange.net
Beginn:	9:45 Uhr, Start 10:00 Uhr
Schiedsgericht:	Turnierleiter oder Vertreter der Teilnehmenden Mannschaften.
Proteste und Gebühren:	Siehe dazu Sportordnung des BSN in der jeweils gültigen Fassung.
Haftung:	Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Sport- und Wegeunfälle.

Meldetermin:	03.April 2026 – Poststempel / Eingangsdatum – Die Meldungen müssen auf dem beigefügten Meldeformular erfolgen und enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Vereinszugehörigkeit, genaue Beschreibung der Behinderung und einen Nachweis der Behinderungsart (z.B. durch funktionellen Untersuchungsbogen) sowie den Grad der Behinderung (%) (z.B. Bescheid des Versorgungsamtes). Die Vorlage dieser Nachweisung zur Meldung entfällt, wenn der Bewerber bereits in den Vorjahren an einer LM teilgenommen hat und keine Verschlimmerung eingetreten ist. Meldungen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben und erhalten kein Startrecht.
Bildnisse	Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen sowie in der Pressearbeit des Deutschen Behindertensportverbandes e.V., des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V. sowie Teilnehmer der entsendeten Vereine ausdrücklich ein.
Datenschutz	Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich auf Basis der Datenschutzerklärung des BSN (https://www.bsn-ev.de/meta/datenschutz/).
Betreuender Arzt:	Notruftelefon
Teilnehmer:	Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Abteilungen, Gemeinschaften und Vereinen, die dem BSN oder dem Keglerverband Niedersachsen (KVN) bzw. dem Deutschen Keglerbund (DKB) angeschlossen sind. Ein GdB (früher MdE) von 20% muss erfüllt sein.
Regeln:	Es wird nach der Kegelordnung des DBS auf einer 12 Bahn Anlage über jeweils 4 Bahnen gespielt, 25 Wurf je Bahn und Gasse. Spielerinnen und Spieler der Wettkampfklassen 5 bis 8 kegeln freie Gasse, es besteht kein Gassenzwang. Es wird grundsätzlich im Blockstart gekegelt. Jede/r Spieler/in hat auf der zuerst zu spielenden Bohle 5 Eingewöhnungswürfe! Sehbehinderte und Blinde können auf den nachfolgenden Bahnen auf Wunsch je einen weiteren Probewurf machen. Blinde, Wettkampfkategorie B1 (5) spielen aus dem Stand! Sehbehinderte, Wettkampfkategorie B2 (6a), spielen aus dem Stand! Ein Ausfallschritt ist erlaubt. Sehbehinderte, Wettkampfkategorie B3 (6b), haben freien Anlauf. Die Teilnahme (Kegler/in und Betreuer) ist ausschließlich in Sportkleidung erlaubt.
Schiedsrichter:	Die Schiedsrichter werden vom BSN gestellt.

Sonstiges:

„Jede/r Teilnehmer*in ist selbst dafür verantwortlich, dass er/sie den gesundheitlichen Anforderungen zur Teilnahme an Wettkampfangeboten gewachsen ist. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit empfiehlt der BSN ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mind. 1 x jährlich.“

Sport mit Endoprothesen und Herzerkrankungen

Sportler, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden (Personen mit Implantaten, künstlichen Gelenken, Herzschrittmacher ect., Herz- und Kreislauferkrankte und nach überstandenen Herzinfarkten) können nach Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung durch einen Facharzt (Kardiologe für Herz- und Kreislauferkrankte, Orthopäde für Endoprothesen etc.), in dem die uneingeschränkte Leistungs-sporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften teilnehmen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.

Teilnahmebedingungen:

für DBS-Mitglieder:

Mitglied in einem Verein eines Landesverbandes des DBS oder DRS im DBS.

Der Besitz eines gültigen eines DBS-Startpasses sowie eines funktionellen Untersuchungsbogens oder einer DRS-Lizenz.

Der Nachweis der jeweils vorgeschriebenen Klassifizierung.

für DKB-Kegler:

Mitglied in einem DKB mit gültigem DKB-Spielerpass und Nachweis eines anerkannten Grades der Behinderung von mindestens (GdB) 20 %. Damit ist er/sie in der allgemeinen Wettkampfkategorie WK4) startberechtigt. Weitergehende Klassifizierungen sind nur bei Nachweis eines ordnungsgemäß ausgefüllten DBS-Untersuchungsbogens durch den jeweiligen DBS-Klassifizierer möglich. Jeder Spieler spielt auf eigene Gefahr! Guter gesundheitlicher Zustand sollte Voraussetzung für einen Start sein.

Blinde und Sehbehinderte:

Die Schadensbilder B 1, B 2 und B 3 müssen die Klassifizierung vom DBS-Klassifizierer für Sehbehinderte (Dr. med. Kathrin Remus, Dr. med. Phillip Gersema oder Dr. med. Ludwig Krabbe) im Startpass nachweisen!

Hierzu ist dem DBS-Klassifizierer für Sehbehinderte eine von einem Facharzt für Augenheilkunde ausgestellte augenärztliche Bescheinigung gemäß Vordruck, Anlage 3, (Seite 11) im Original mit dem Startpass über die DBS- Bundesgeschäftsstelle, Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen zuzuleiten.

Wettkampfklassen:

Gespielt wird in den Wettkampfklassen wie in den Vorjahren, es sei denn, der Verbandsarzt nimmt eine neue Klassifizierung und Wettkampfklassenzuordnung vor, die auch im Startpass eingetragen wird. Für diesen Fall ist eine lesbare Kopie des Startpasses mit der Meldung an den Turnierleiter zu übersenden.

Die Einzelwettbewerbe finden in den Wettkampfklassen 1 - 8 in zwei Altersklassen statt:

Altersklasse 1: offene Klasse (Meisterklasse ohne Altersbeschränkung M)

Altersklasse 2: Seniorenklasse (Geburtsjahr 1965 oder früher, S)

Senioren/innen (Altersklasse AK 2 S), die aufgrund ihres Alters in der Seniorenklasse startberechtigt sind, können sich beim ersten Qualifikations-/ Meisterschaftswettbewerb (Bezirks- oder Landesmeisterschaft) des laufenden Sportjahres entscheiden, ob sie in der Seniorenklasse (AK 2 S) oder in der offenen Klasse (Meisterklasse AK 1 M) starten wollen.

Die Entscheidung für den Start in der Meisterklasse (AK M) muss schriftlich zum ersten Qualifikations-/Meisterschaftswettbewerb (Bezirks- oder Landesmeisterschaft) des laufenden Sportjahres erfolgen! Sie hat Bindungswirkung bis zum Ende der Deutschen Meisterschaft und gilt für alle 3 Sektionen.

Ein Wechsel der Altersklasse im laufenden Sportjahr ist nicht möglich!

2. Organisationsbeiträge

Der Organisationsbeitrag wird gemäß der aktuell gültigen Beitragsordnung erhoben. Er beträgt 12,00 € je Starter.

Die Bezahlung des Organisationsbeitrages ist durch Überweisung vorzunehmen. **Eine Kopie der Überweisung ist der Meldung an den Turnierleiter beizufügen.**

Bankverbindung des **Behindertensportverbandes Niedersachsen**:

IBAN: DE10 2555 1480 0484 2111 15 BIC: NOLADE21SHG

Verwendungszweck: 11129, LM Kegeln Schere, Helmstedt, 26.04.26 und Name des Vereins

Eine Sportlerin, ein Sportler ist nur für die jeweilige Veranstaltung startberechtigt, wenn der Organisationsbeitrag per Überweisung bis zum Meldetermin gezahlt worden ist. Bei Nichtantreten zum Wettkampf wird der Organisationsbeitrag nicht zurückerstattet.

3. Durchführungsbestimmungen

Mit der Abgabe der Meldung zu einer Veranstaltung des Behinderten-Sprtverbandes Niedersachsen e. V. (BSN) erkennt der/die Sportler/-in die Antidopingordnung des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) in der jeweils gültigen Fassung an. Darüber hinaus haben die Regelungen der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) und des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) Gültigkeit, soweit der DBS keine anders lautende Regelung trifft.

Es werden stichprobenartig Dopingkontrollen durchgeführt.

Für die Durchführung der Dopingproben ist der DBS – Dopingbeauftragte zuständig.

Bei ärztlicher Indikation von Medikamenten der Verbotsliste, ist eine Ausnahmegenehmigung (TUE) über den Landessportarzt des BSN zu beantragen.

Weiterführend muss eine Auflistung der eingenommenen Medikamente mit ärztlicher Indikation mitgeführt werden, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis oder die bestätigte Ausnahmegenehmigung, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens sanktioniert werden!

Weiterführende Informationen und alle notwendigen Downloads erhalten die Teilnehmer/-innen auf der Homepage der NADA unter www.nada-bonn.de.

Die Wettkämpfe werden nach den aktuell gültigen Wettkampfbestimmungen des BSN/DBS durchgeführt.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist verpflichtend **(in Sportkleidung)**.

BSN - Meldeliste

Kegeln Sektion Schere

in: Helmstedt, am **26. April 2026**

An den

Landesfachwart

Joachim Lange

Hirtenwiese 8

38543 Hillerse

per E-Mail an: sport@joachim-lange.net

Meldeschluss: **03. April 2026**

Meldestelle d. Vereins (Abs.)

Verein:

E-Mail:

Name:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon:

Lfd. Nr.:	Name, Vorname	Jahrgang	Verein	Startpass Nummer	Schadens- u. Altersklasse	Org.- Beiträge.	Verm. des Schiedsgerichts
	Mustermann, Dietmar	00	MK	/////		€ 12,-	
	Organisationsbeitrag Gesamt						

Die Richtigkeit der Angaben bestätigt.

Datum: _____

Stempel und Unterschrift: _____

Landes-Meisterschaften im Sportkegeln für Behinderte Sektion Asphalt, Bohle, Schere

Einzelwertung 2026

Erklärung

Mit dieser Erklärung gebe ich meinen Entschluß bekannt, im o.g. Sportjahr sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse 1 (offene Meisterklasse ohne Altersbegrenzung) an den Start zu gehen.

Name, Vorname: _____

Startpaß Nr.: _____

Wettkampfklasse: _____

Punkte laut Startpaß: _____

Geburtsdatum: _____

Verein: _____

Ort, Datum

Unterschrift